Artikel vom 07.02.2024 · Ausgedruckt am 21.11.2026, 00:55 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/echt-joot-dropp

Echt joot dropp



Foto: Dr. Elisabeth Legge

Es war einfach herrlich! Wer am Donnerstag vergangener Woche bei der - Karnevalssitzung des Landfrauenverbandes Düren-Jülich in Niederzier-Hambach dabei war, wird es bestätigen. Einen großartigen Karneval boten die Landfrauen unter der Leitung ihre Präsidentin Hedi Feucht. Die „jecken Wiever“ waren einfach wieder gut drauf und zogen alle Register ihres karnevalistischen Könnens. Moderiert wurde das kurzweilige Programm von Pia Reufsteck, die immer mit Bravour durch das über vier Stunden lang dauernde Programm führte.

Einen wunderschönen Anblick boten dabei die Komiteedamen, die im Saal des „Gaffel Häusgen“ die Bühne der ortsansässigen KG Hambacher Böschrämmele nutzen durften. In ihren rot-weißen Clownskostümen machten sie sich vor dieser Kulisse einfach prächtig. Den Anfang der Karnevalssitzung der Düren-Jülicher Landfrauen machte – wie so oft – die „Callas aus der Eifel“: Bernadette Weiler aus Nideggen-Thum sorgte mit Liedern wie „Denn wenn et Trömmelche jeht“ oder „Mir schenke der Ahl e paar Blömcher“ für die richtige Stimmung im Saal. Sie kam natürlich um eine Zugabe nicht herum und begeisterte das Publikum dann mit dem Trude-Herr-Lied „Ich will keine Schokolade, ich will lieber einen Mann“. Und alle im Saal stimmten mit ein. Die begnadete Sängerin und Karnevalistin trat an diesem Nachmittag nochmals mit Liedern auf die Bühne und auch als Mitglied eines Dreigestirns.

Mehr in LZ 06-2024 ab S. 55